



UNIVERSITY EDUCATORS
FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

Universitäre Dozenten und Dozentinnen für Nachhaltige Entwicklung

Das UE4SD Projekt mit 55 Partnern aus 33 europäischen Ländern ist bestrebt, eine Neuorientierung universitärer Bildungsrichtlinien in Richtung Nachhaltige Entwicklung zu initiieren. Das 3-jährige Projekt konzentriert sich auf die Unterstützung von Dozenten, Studenten jeglicher Fachrichtungen darauf vorzubereiten, ihr fachspezifisches und globales Verantwortungsbewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit zu erkennen und entsprechend anzuwenden. Das Projekt vermittelt Fachkompetenzen für die Mitarbeiter der Universität und deren Führung in Verbindung mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

UE4SD möchte in Europa eine Expertengruppe für die Kompetenzen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung im akademischen Ausbildungssektor ins Leben rufen. In diesem Zusammenhang wird eine Plattform erstellt, um den Austausch zwischen den Netzwerkpartnern über Methoden und Durchführungen auch nach Beendigung des Projektes zu ermöglichen. Die Aktivitäten des Projektes sind an die COPERNICUS Alliance angeschlossen - dem Europäischen Netzwerk für Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung.

Warum Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

Eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ist eine nachhaltigere Entwicklung. Kurzfristiges Handeln verschärft soziale, ökonomische und ökologische Ungleichheit, treibt Umweltzerstörung voran und verringert die Lebensqualität. Das Bildungswesen hat nachweislich einen entscheidenden Einfluss auf das Erreichen langfristiger und nachhaltiger Ziele, da es Studierende mit Wissen, Fähigkeiten und der richtigen Einstellung versorgt, um die Gesellschaft und bestehende Systeme umzustrukturieren.

UE4SD wurde eigens dafür geschaffen das Lehren und Lernen von Nachhaltigkeit in der akademischen Bildung zu fördern. Die fachübergreifende Bildung ist insbesondere für das Thema Nachhaltigkeit prädisponiert, da es die zukünftige Generationen von Akademikern ausbildet, bestehende Denkmuster herausfordert und wegweisende Forschung hervorbringt. Es erscheint jedoch notwendig, den Prozess der Neuorientierung in Richtung Nachhaltigkeit im Bereich der akademischen Bildung zu lenken und zu unterstützen, wenn die Zukunft der Gesellschaft gesichert werden soll.

Das Projekt

UE4SD wird von der Europäischen Union unter dem Programm „Lebenslanges Lernen - Akademisches Erasmus Netzwerk“ gefördert. Es besteht seit Oktober 2013 und wird 55 Partner in 33 Ländern umfassen (siehe Karte). Die führende Partneruniversität von Gloucestershire (GB - Nördliche Region) arbeitet hierbei eng mit einem Kern von drei weiteren Institutionen zusammen: Autonomus Universität Madrid (Spanien - Südliche Region), Charles Universität (Tschechische Rep.- Östliche Region), Leuphana Universität Lüneburg (D - Westliche Region)

Was kann das Projekt bewirken?

Das Projekt ist bestrebt die nachhaltige Entwicklung an Hochschulen durch **drei zentrale Punkte zu fördern:**



UNIVERSITY EDUCATORS
FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

1

Erhebung des aktuellen Zustandes und Identifikation von Vorzeigebispielen

(2014): Eine umfassende Studie zu aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für Dozenten um sich Kompetenzen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung anzueignen, wird in den Partnerländern erhoben. Vier sub-regionale Berichte und ein umfassender Bericht, der alle Partner einschließt, wird erstellt.

2

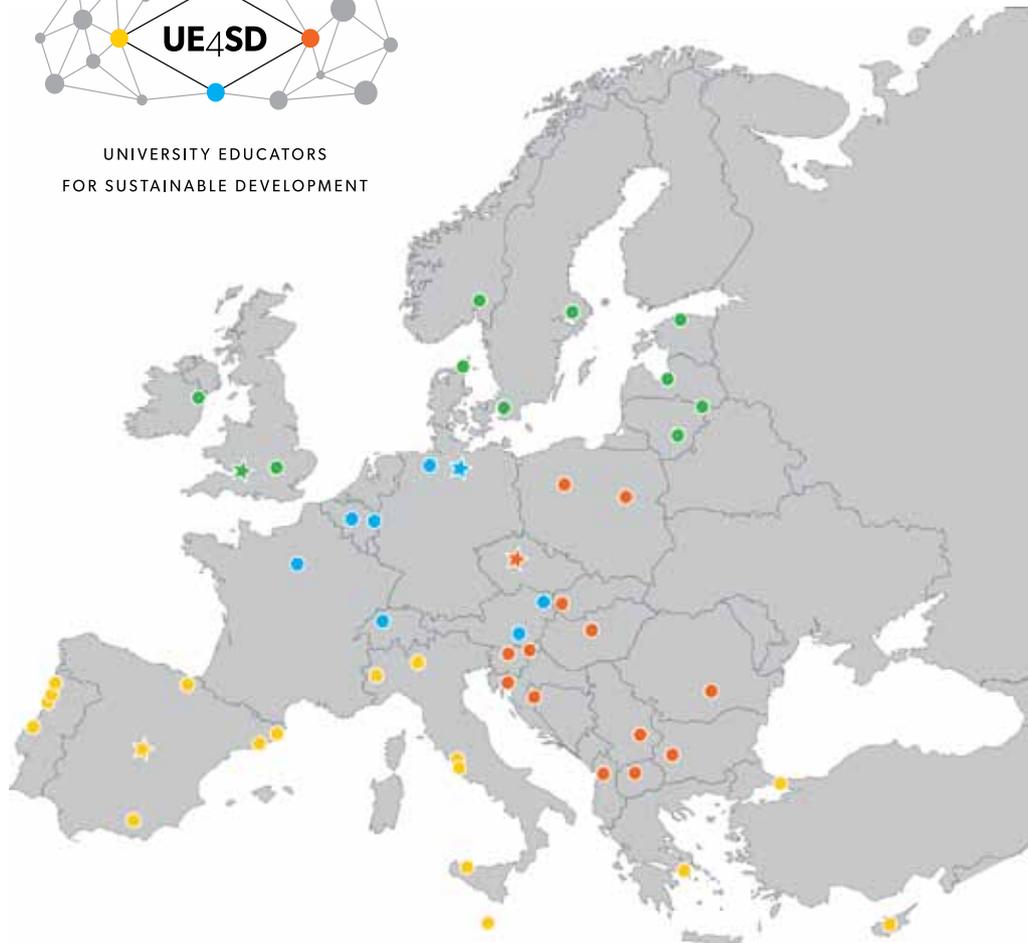
Ressourcen generieren

(2015-16): Die Vorzeigebispiele aus der vorangegangenen Studie 2014 werden die Grundlage für eine Veröffentlichung bilden. Zur Unterstützung der Lehrenden und der Entwicklungs-Teams an den Universitäten wird eine Online-Plattform mit Hilfsmitteln eingerichtet.

3

Entwicklung einer Akademie

für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Hochschulwesen (2015-16): Die identifizierten Ressourcen sollen der Akademie für Nachhaltige Entwicklung im Hochschulwesen nützen, deren Anspruch es ist, die Neuorientierung der Hochschullandschaft in Richtung Nachhaltigkeit voranzutreiben. Auf dieser Stufe können neue Weiterbildungsmöglichkeiten für die Führungsebene, die Lehrenden und die betroffene Mitarbeiter der Hochschulen entstehen.



Welcher Rahmen unterstützt das Projekt?

Das Projekt stützt sich auf das UNECE-Rahmenwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung von 2012. Die Zuständigkeiten wurden in einem dreijährigen Prozess gebildet, unter Mitwirken zahlreicher Experten aus ganz Europa. Es bietet einen wertvollen Überblick für das UE4SD Netzwerk und unterstützt die Lehrenden für Nachhaltige Entwicklung.

Weblink für das UNECE Netzwerk: <http://www.unece.org>.

Das Globale Aktionsprogramm zu Bildung für nachhaltige Entwicklung der UNESCO definiert einen allumfassenden Wandel der Institution als Priorität im Bildungssystem. Das Projekt steht in Verbindung mit der Arbeit der UNESCO, die insbesondere für eine Stärkung der Kompetenzen und Professionalisierung der Lehrenden, Trainer und anderer mit dem Wandel befassten Teilnehmer sorgen will, so dass diese Lern-Experten für Nachhaltige Entwicklung werden.

Weblink zum UNESCO Global Action Programm: <http://www.unesco.org>.

Was will das Projekt erreichen?

- Gründung einer Expertengruppe für Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Hochschulwesen, welche die Leitlinien und Praxis weiterträgt.
- Werben für ein besseres Verständnis der Zusammenhänge zwischen Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Qualitätssicherung und Professionalisierung.
- Bereitstellung von Anleitung, Unterstützung und Hilfsmitteln, um die Kompetenzen der Lehrenden zu erweitern.

Sie sind am Projekt interessiert?

Wenn Sie sich weiter informieren wollen, kontaktieren Sie uns und besuchen Sie unsere Webseite:

<http://www.ue4sd.eu>

Email: ue4sd@glos.ac.uk



Programm für
lebenslanges
Lernen

With the support of the Lifelong Learning
Programme of the European Union

